

## PRESSEMITTEILUNG

### Turmbewohner

### Entwurfszeichnungen von Chodowiecki und Rode für den Gendarmenmarkt

Eine Ausstellung der Akademie der Künste in der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin

23. Januar – 12. April 2015

Alte Nationalgalerie, Museumsinsel Berlin, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin, Tel. 030 / 266424242,  
[service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

Di, Mi, Fr-So 10-18 Uhr; Do 10-20 Uhr, Eintritt 12/6 €; online 11/5,50 €

Die Türme des Deutschen und Französischen Doms auf dem Gendarmenmarkt prägen bis heute das Berliner Stadtbild. Den umfangreichen Figureschmuck, der neben Szenen aus dem Leben Christi, Heiligen und Aposteln auch Tugenden in allegorischer Form darstellt, entwarfen in den 1780er Jahren zwei der herausragendsten Künstler des friderizianischen Berlins, die zudem auch als Akademiedirektoren fungierten: Christian Bernhard Rode (1725-1797) und Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801). Die delikaten, in Röteln ausgeführten Entwurfszeichnungen Chodowieckis befanden sich seit dem frühen 20. Jahrhundert in der Kunstsammlung der Akademie der Künste. Sie galten lange als Kriegsverlust, konnten der Sammlung aber letztes Jahr wieder zugefügt werden. Nach einer Restaurierungsphase werden sie nun erstmals zusammen mit den schwungvollen Federzeichnungen von Rode, ebenfalls aus dem Bestand der Kunstsammlung, in einer Kabinettausstellung in der Alten Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin präsentiert.

Durch die Gegenüberstellung der beiden Werkgruppen wird dialogartig das Spannungsfeld des Platzes veranschaulicht. Hochkarätige Leihgaben, darunter Originalfragmente des Skulpturenschmucks, führen den Schaffensprozess von der Zeichnung zur Skulptur, aber auch die bewegte Geschichte des Platzes lebhaft vor Augen.

Zur Ausstellung erscheint in der Reihe "akademiefenster" eine Publikation mit Aufsätzen, die sich der Ikonografie der Bildprogramme, der Werkgenese sowie der Provenienzgeschichte der Zeichnungen widmen. Die Werke werden in ihren verschiedenen Facetten, auch im Kontext der Akademie- und Architekturgeschichte, betrachtet und die Ergebnisse der kunsttechnologischen Untersuchungen, die im Rahmen eines Restaurierungsprojekts durchgeführt wurden, werden vorgestellt. Ein Gesamtverzeichnis der Zeichnungen Chodowieckis zum Skulpturenprogramm des Deutschen Doms rundet die reich bebilderte Publikation ab.

